

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Parkett

Holzfußböden haben eine lange Lebensdauer und sind grundsätzlich als pflegeleicht zu bezeichnen. Wie bei jeder natürlichen Materie können Lebensdauer und Schönheit eines Parkettbodens mit der richtigen Reinigung und Pflege verlängert werden.

Reinigung

Parkett braucht wenig, aber regelmässige Zuwendung. Eine Reinigung mit Haarbesen, Staubsauger mit Bürstenaufsatz oder speziellen Reinigungstüchern (Feuchtwischgazen) kann je nach Bedarf durchgeführt werden.

Bei stärkerer Verschmutzung kann der Boden nebelfeucht, aber nie nass aufgenommen werden. Dafür verwenden Sie am besten ein neutrales Reinigungsmittel oder Cleaner-Polish im Wischwasser. Auf Holzfußböden keine Reinigungsmaschinen oder Dampfgeräte einsetzen!

Parkett

Ein sofortiges Einwachsen bei werkversiegeltem Parkett bzw. Behandeln mit Pflegeöl bei werkgeöltem Parkett (sofort nach der Verlegung) schützt das Holz im Fugenbereich weitgehend vor rascher Feuchtigkeitsaufnahme.

Achtung! Für diese Erstpflege weder wasserhaltiges Reinigungsmittel noch Pflegepolish anwenden.

Parkett versiegelt

Vor Ort versiegeltes Parkett ist sehr strapazierfähig. Dennoch bleibt der Boden besser geschützt, wenn gelegentlich eine Pflege mit Wachs- oder Pflegepolish erfolgt. Diese Pflege kann auch örtlich, nur an besonders stark strapazierten Stellen angewandt werden.

Parkett geölt

Ölbehandelte Parkettböden zeichnen sich durch ein natürliches Erscheinungsbild aus und sind strapazierfähig. Absolute Bedingung für eine Werterhaltung ist die richtige Pflege bereits in den ersten Tagen/Wochen mit speziellen Pflegemitteln. Nach einer gewissen Sättigung der Böden werden die Unterhaltsarbeiten einfacher und können in grösseren Abständen durchgeführt werden. Verwenden Sie für die Pflege nur basisgleiches Pflegeöl.

Sicherheitsempfehlung

Ölgetränkte Tücher, Vliese etc. mit Wasser tränken und im Freien trocknen (Selbstentzündungsgefahr)!

Pflegeanleitung für geölte Holzböden mit Trip-Trap Öl

Die aus Skandinavien stammende Oberflächentechnik ermöglicht Ihnen den direkten Kontakt zum Holz und bietet viele Vorteile, die durch ihre Einfachheit bestechen. Durch Aufquellen von Druckstellen und Kratzern bei der Pflege mit Trip-Trap Seifenwasser wird eine dauerhafte Schönheit und optimaler Schutz durch Rückfettung auf Pflanzenbasis erzielt.

Reinigung

- Normale Reinigung durch Staubsaugen oder Trockenwischen
- Je nach Verschmutzung und Bedarf Nasswischen mit Trip-Trap Holzbodenseife (Verhältnis 1:40 = 4 Liter lauwarmes Wasser und 1 dl Seife).
- Den nassen Boden einfach trocknen lassen

Nachölen

Nebst der oben beschriebenen Reinigung empfehlen wir Ihnen, in den ersten zwei Jahren den geölte Holzboden in den stark frequentierten Bereichen, wie auch in der Küche, ein- bis zweimal jährlich örtlich mit einem in Öl getauchten Lappen nachzuölen. Hierfür muss nicht ausgeräumt werden (es müssen nur die stark strapazierten Stellen nachbehandelt werden).

- Vor der Ölbehandlung muss der Boden gründlich mit Trip-Trap-Holzbodenseife oder Intensivreiniger gereinigt werden.
- Anschliessend gut trocknen lassen.
- Die Oberfläche zuerst mit dem grünen Pad anschleifen
- Anschliessend mit dem beige Pad und Trip-Trap Öl nachölen.
- Nach 2 bis 3 Stunden kann der Boden bereits wieder betreten werden.

Was tun bei Flecken?

- Holzbodenseife (ca. 2 dl warmes Wasser und 0.5 dl Seife) direkt auf den Fleck satt auftragen.
- Um die Reinigungskraft zu verstärken ca. 10 Minuten einwirken lassen.
- Danach allenfalls mit einem weissen Scotch Brite einmassieren und mit sauberem Seifenwasser gründlich auswaschen.

Achtung

Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen die ölgetränkten Lappen in Wasser eingelegt und im Freien getrocknet werden.

Wichtig

Die Trip-Trap Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt. Daher keine anderen Reiniger und Öle benutzen. Der geölte Holzboden kann nur durch die sehr stark rückfettende Pflanzenseife resistent und dauerhaft schön erhalten bleiben. Für das Wohlbefinden und für die Behaglichkeit des Menschen ist in den Räumen ein gesundes Klima erforderlich. Auch Ihr Parkettboden benötigt für die Werterhaltung eine optimale Raumluftfeuchtigkeit.

Diese liegt bei 40 - 60 %. Zur Gewährleistung empfehlen wir Ihnen deshalb, während der Heizperiode einen Luftbefeuchter (Verdunstungsprinzip) zu installieren. Trip-Trap geölte Parkettböden dürfen erst 3 Wochen nach der Behandlung mit Wasser in Berührung kommen (Fleckenbildung).